



**EVANGELISCHE HOCHSCHULE  
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE**  
Protestant University of Applied Sciences

Fortbildung

**Lösungsfokussierende Beratung  
in der Sozialen Arbeit**

**Zweitagesveranstaltung**

**am Freitag, den 18.11.2016 und**

**am Samstag, den 19.11.2016**

**jeweils von 10.00 bis 16.30 Uhr**

**in der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe**

**Immanuel-Kant-Str. 18-20, 44803 Bochum**

**Leitung: Dipl. Supervisorin Marlies Hendriks**

**Kursgebühr: 225,- Euro**

**Zielgruppe:**

**Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die in Beratungssettings tätig sind**

**Teilnehmendenzahl: mind. 8 bis max. 16 Personen**

*„Nicht die Antworten sind es, die erhellen, sondern die Fragen.“*

*Eugène Ionesco*

**Kennen Sie die Geschichte von Mullah Nasruddin, der eines Nachts - schon leicht angetrunken - seinen verlorenen Hausschlüssel unter einer Straßenlaterne sucht? Auf die Frage eines hilfsbereiten Polizisten, ob er seinen Schlüssel denn tatsächlich an dieser Stelle verloren habe, antwortet Nasruddin: „Nein, eigentlich habe ich ihn dort hinten bei den Sträuchern verloren, aber dort ist es zu dunkel und unbequem, um zu suchen.“**

**Im Beratungssetting werden Sie oft mit dem (unbewussten) Versuch konfrontiert, die Lösung des Problems mit einem eingeeengten Denkmuster zu suchen und damit immer wieder in gedankliche Sackgassen zu geraten. Als BeraterIn kann es Ihnen passieren, dass Sie durch vertiefende Fragen zum Problem entweder in diese Sackgasse „mitgehen“ und auch ratlos sind oder als ExpertIn von außen einen Ratschlag geben, der auf Widerstand stößt und/oder nicht umgesetzt werden kann. Aber was ist dann hilfreich? Hier greift der lösungsfokussierende Ansatz: wir lenken in der Gesprächsführung den Fokus vom Problemdenken hin zum Lösungsdenken, und zwar ohne zu wissen, was die Lösung ist oder sein könnte – wohl aber zu wissen, welche Fragen und Impulse hilfreich sein könnten. Dazu widmen wir uns einer speziellen Form der Frage- und Interventionstechnik, die nicht das Problem in den Mittelpunkt zu stellt und explizit nach einer Lösung sucht. Vielmehr wird durch gezielte Fragen der Fokus des (Nach-)Denkens über ein Problem verschoben bzw. erweitert hin zu einer Perspektive, in der Ressourcen und Kompetenzen auf eine oft überraschende Weise wieder in den Blick geraten. Aus diesem erweiterten Blickwinkel werden Aspekte und Zugänge zur Lösung des Problems beleuchtet, die einen Unterschied bilden zu der vorherigen Art der Lösungssuche und die Anregungen geben für zukünftige Entwicklungs- und Veränderungsprozesse. Dabei sind und bleiben die KlientInnen die ExpertInnen für ihre eigenen Themen, während Sie als BeraterIn die Expertise in der lösungsfokussierenden Gesprächsführung haben.**

**Das lösungsfokussierende Modell zählt zu den Beratungsansätzen, die Anfang der 1970er Jahre u.a. von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg geprägt wurden und auch in der Sozialen Arbeit immer größere Beachtung fanden. Neben systemischen Impulsen fließen in die Fortbildung auch Ansätze des NLP ein; besonderer Wert wird auf das Zusammenspiel von nonverbalen und verbalen Interventionen gelegt. Ein Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungssequenzen zur Gesprächsführung, in der die Teilnehmenden auch eigene Anliegen und Fallbeispiele aus ihrer Praxis einbringen. Ziel ist es, dass Sie Ideen entwickeln, wie Sie die vorgestellten Ansätze in die eigene Beratungspraxis integrieren können.**

**Das Seminar schließt mit einer Teilnahmebescheinigung der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe ab.**

**Angedacht ist – bei Interesse der Teilnehmenden - eine Fortführung der inhaltlichen Arbeit in Form einer Gruppensupervision.**

**Leitung:**

**Marlies Hendriks**

**Dipl. Supervisorin (DGSv), Systemische Beraterin und Therapeutin, Lehrkraft für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit an der Ev. Hochschule RWL**

**Weitere Infos zur Person unter: [www.kreative-supervision.de](http://www.kreative-supervision.de)**

An das  
Institut für Fort- und Weiterbildung  
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe  
Immanuel-Kant-Str. 18 - 20  
44803 Bochum

Ansprechpartnerin: Christiane von der Ruhr  
Tel.: 0234/97663230 und 0234/36901-213  
Fax: 0234/36901-100  
Email: [weiterbildung@evh-bochum.de](mailto:weiterbildung@evh-bochum.de)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für folgende Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung:  
**Lösungsfokussierende Beratung in der Sozialen Arbeit  
Zweitagesveranstaltung am 18. und 19.11.2016**

Kursnummer: **02/01/2016**

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Anschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. (privat) \_\_\_\_\_

Tel. (dienstlich) \_\_\_\_\_

Email- Adresse \_\_\_\_\_

Beruf/Ausbildung \_\_\_\_\_

Aktueller Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Wie sind Sie auf dieses Kursangebot aufmerksam geworden?  
\_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden mit den Teilnahmebedingungen des Instituts für Fort- und Weiterbildung der  
Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin